Uchiha Hausmädchen?!

Kapi 22 XD yay ^^ ich bin stolz :3 wenn freischaltet ist :P

Von --NightWish--

Kapitel 12: 3. Praktikumstag und eine böse Hinata

Pünktlich trudelte Sakura in den Park ein, als auch schon Ino mit einem affenzahn auf sie zugelaufen kam.

„Erzähl mir alles!“

„Nix da, ich will erst was zu Essen!“

Wie auf Stichwort fing Sakuras Magen an zu Knurren und Ino gab sich geschlagen.

Sie ließen sich beim Mecces (Mc Donalds) wieder und bestellten sich einen Cheeseburger.

Mit weit geöffneten Augen wartete Ino nun darauf, das Sakura anfang zu erzählen. Diese biss aber genüsslich in ihren Bürger, um etwas Zeit zu schinden. Schließlich musste sie sich genau überlegen was sie Ino erzählte.

....

„Und dann bin ich schon wieder über den Staubsauger gefallen!“

„Bist du nicht!“

„Doch, natürlich kam Sasuke aus seinem Zimmer und fing gleich an mich an zu motzen.“

„Und dann!?“

„Hat Itachi mich beschützt!“

„Das interessiert mich doch nicht! Wie sah Sasuke aus?!“

„Ino, ich versuch hier zu erzählen!“

...

Nach weiteren 11 Hamburgern, die alle Ino bezahlen musste, hatte Sakura die Geschichte zu Ende erzählt. Genau genommen hatte sie die Geschichte im Bad heute morgen ausgelassen. Ino musste ja nicht alles wissen.

„Oh no, Sakura! Guck mal wer da ist!“

Das kam Sakura gerade Recht. Ausgerechnet Hinata, dieses böse Mädchen (voll das Schimpfwort xD)

war im Park.

„Ach Sakura, was treibt dich den hierher? Musst du nicht irgendwelche Toiletten putzen?“

Natürlich lachten sich hinatas Mädels schlapp, was sie noch arroganter wirken ließ.

„Nein, für so etwas habe ich keine Zeit. Ich muss noch einige Dinge für Sasuke besorgen.“

„Ach komm, dir traut der doch so was nicht zu! Du machst doch nur Drecksarbeit!“

„Ach, wenn ich ihm so egal bin, warum hat er mich dann geküsst?!“

„Beweis es!“

„Sag mir wie und ich tue es!“

„Gut, wir machen eine Liste. Wer die Dinge darauf zuerst abgearbeitet hat, hat gewonnen!“

„Was gewonnen?“

„Tust du nur so dumm?! Sasuke natürlich!“

Während Hinata die Liste schrieb, war Ino ganz aus dem Häuschen.

„Sasuke hat dich GEKÜSST?!“

„Nicht so richtig. ABER fast!“

„Du kannst doch nicht gegen Hinata *kämpfen* wenn du quasi null Chance hast.“

„Ich pack das schon!“

Hinata gab den beiden die Liste und verschwand dann mit ihren Mädels in einer Seitenstraße.

Da Sakura noch fast 5 Stunden hatte und Ino unbedingt das Haus von Sasuke sehen wollte, gingen sie zum Uchiha Anwesen.

„Wow, ist das groß!“ Inos Begeisterung konnte man nicht in Worte fassen.

„Wenn du dann fertig bist gehen wir rein, okay?“

„Moment noch, ich kann das nicht glauben, ich stehe wirklich vor...“

HEY Sakura, was soll das?“

„Demnächst verlange ich Eintritt und jetzt komm!“

„Wenns denn sein muss.“

„Ja, muss es!“

Die beiden liefen durch den langen Flur in Sakuras Zimmer. Dort setzten sie sich aufs Bett und Ino schauten die Liste an, die Hinata ihnen zuvor gegeben hatte.

„Okay Ino, lies die Dinge nach und nach vor und drück mir die Daumen das sie nicht zu schlimm sind!“

Sakura hatte sich inzwischen eines der Kissen gegriffen, in die sie zur Not rein schreien könnte.

„Also. Punkt 1:

Besorge eine von Sasukes Boxershorts. Hmm, das schaffst du Sakura, ich mein du wohnst doch hier! Ach und könntest du mir ein Handtuch mitbringen?“

„Warum denn das?“

„Ebay!“

Daraufhin bekam Ino eins mit dem Kissen verpasst, was anscheinend auch dafür gut war.

„Wofür war das den jetzt?!“

„Kleine Schläge auf den Hinterkopf erhöhen das Denkvermögen!“

„Das sagst du mir jedes mal und es hilft nicht, also kannst du es auch lassen!“

„Nee. Und jetzt lies weiter.“

„Punkt 2:

Ein Foto von Sasuke, während er schläft. Pah, das sind ja Kinderaufgaben!

Punkt 3:

Sasuke in den Schritt fassen, während die Eltern dabei sind!“ Das wird lustig!“

„Lustig?! Willst du etwa noch nen Schlag?!“

„Bin schon ruhig.“

„Wars das?“

„Nicht ganz, Heiratsantrag machen und dabei filmen.“

„Mein Leben ist zerstört!“

Ino versuchte Sakura so gut es ging zu trösten, leider gelang ihr das nicht so gut, wie

sie es sich erhofft hatte.

„Komm Sakura-chan. Du musst auf andere Gedanken kommen! Wie wärs wenn wir etwas in Sasukes Pool gehen?“

Im Aufheitern war Ino eben nicht so gut. Dennoch ließ sich Sakura dazu zu überreden. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg in den Garten, wo ein sehr großer Swimmingpool stand.

„Wer als letztes drinnen ist muss die Getränke holen!“

Kaum hatte sie dies gesagt, sprintete Ino los, als wäre sie Ramen, das von einem hungrigen Naruto verfolgt wurde.

Obwohl Ino noch nicht angekommen war, machte sich Sakura schon auf den Weg in die Küche.

„Ich hol dann mal die Getränke!“

Sakura entschied sich für ein pinkes und ein gelbes Glas, in die sie Eistee füllte. Auf einem Tablett transportierte sie diese nach draußen.

„Buh!“

Vor Schreck lies Sakura das Tablett fallen.

„Tut mir Leid, das wollte ich nicht!“

Leicht verlegen half Itachi ihr die Scherben aufzuheben.

„Kein Problem, Ino hätte mich eh nochmal zurück geschickt um ihr Diät-Eistee zu holen.“

„Na, dann! Was machst du eigentlich heute noch so?“

„Ich weis nicht genau, Yumi sagte nur, das ich bis 17 Uhr frei hätte.“

„Gut, dann komm mal mit!“

„Warte, was ist mit Ino.“

„Sie wird sich schon alleine zurechtfinden, außerdem scheint es ihr gut zu gehen.“

Ohne weitere Wiederworte folgte Sakura Itachi, der sie zu ihrem verwundern in ihr eigenes Zimmer führte.

„Was wollen wir hier?“

„Als ich dich gerade gesucht hab, hab ich das hier auf deinem Bett gefunden!“

Sakura stockte der Atem. Was sollte sie ihm den jetzt erzählen? Er würde sicher eine Erklärung von ihr verlangen.

„Ich möchte dir da bei helfen!“

„Könntest, könntest du das bitte noch einmal wiederholen. Ich glaube ich habe das akustisch nicht ganz verstanden.“

„ICH WILL DIR HELFEN.“

„Wer will wem helfen?“

„Sasuke, was machst du den hier?!“ Hoffentlich erzählt ihm Itachi nichts von der Liste, dachte sich Sakura, während sie Sasuke verwundert anstarrte.

„Ich wollte mit dir reden...wegen heute Morgen?“

Sakuras Augen wurden größer.

„Tut mir Leid, ich muss mit Itachi noch was bereden, vielleicht ja später.“

kam es, wie aus der Pistole geschossen von der pink haarigen.

„Gut, wir sehen uns ja spätestens beim Meeting heute Abend. Bis dann!“

„Welches Meeting?“ kam es sogleich von Itachi, der leider keine Antwort bekam.

„Sakura? HALLO?“

„Ja?“

„Alles okay?“

Ohne irgendetwas zu sagen, umarmte Itachi Sakura.

Und genau hier hören wie auf xD
Bin ich mal wieder nett :P